

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 41

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Schriftliche Offerten werden gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1452] In eine mittelgrosse Pension ersten Ranges am Vierwaldstättersee wird eine brave, gebildete Tochter (protestantisch) zur Stütze der Hausfrau gesucht. Jahresstelle; gute, mütterliche Behandlung. Einer Tochter, die im Wirtschaftsfache schon bewandert, würde der Vorzug gegeben. Sprachkenntnis sowohl als Fertigkeit in der Weissnäherie sind erforderlich. Anfragen unter Chiffre A P 1452 befördert die Expedition dieses Blattes.

1434] Eine achtbare Tochter, gelernte Näherin, der französischen Sprache vollkommen mächtig, sucht eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle, sei es als Ladentochter oder als Zimmermädchen etc.

Une famille hollandise (protestante) demeurant près de Londres, cherche une jeune fille ou demoiselle de bonne humeur, caractère et de bonne santé, connaissant la méthode de Fröbel, pour s'occuper de trois enfants de 4, 2½ et 1 an. On assure bon traitement, salaire selon capacités. (H8030 X) S'adr. avec références à Mme veuve Rev. W.-C.-E. Koch, villa Puntenburg, Utrecht (Hollande). [1445]

Gesucht:

1446] Eine mit guten Zeugnissen versehene Zimmerjungfer, welche schon in bessern Häusern gedient hat und im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist. — Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine jüngere, gebildete Frau sucht auf Mitte November einen entsprechenden Wirkungskreis, entweder in einer Privatkrankenanstalt oder zur Leitung eines Hauswesens, zur Erziehung von Kindern oder auch als Gesellschafterin zu einer ältern Dame. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [1448]

Offerten unter Chiffre A 1448 sind an die Expedition dieses Blattes zu richten.

1451] Eine junge Tochter von achtbaren Eltern wünscht als Volontair behufs Ausbildung in Küche und Haushaltung zur Stütze der Hausfrau in eine honnete Familie plazirt zu werden.

Gesucht zu einer Familie nach Zürich:

Eine junge, starke Tochter aus gutem Hause, einfach und anständig erzogen, welche keine grossen Ansprüche macht, selbständig ein grösseres Hauswesen führen könnte, Liebe zu Kindern hat, gut nähen und glätten kann und nöthigenfalls auch in einem Spezereiladen aushelfen könnte. Familiäre Behandlung wird zugesichert. — Eintritt wenn möglich auf Anfang Oktober. [1396]

Für Eltern und Vormünder.

Eine brave, intelligente Tochter fände in einer kleinen Familie in Zürich, unter vorzüglicher Pflege, unentgeltliche Aufnahme. Es wäre ihr Gelegenheit geboten, einen lohnenden Beruf, sowie die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen, so dass sie sich eine sichere Existenz gründen, auch jeder Haushaltung selbständig vorstehen könnte. — Am gleichen Orte könnte sich eine Tochter mit Vorkenntnissen im Nähen in kurzer Zeit und unter günstigen Bedingungen in der Kinderkonfektion (Knaben- und Mädchenkleider) und Weissnäherie zur Selbständigkeit ausbilden. Offerten sub Chiffre A 1413 P befördert die Exp.d. „Schweizer Frauen-Ztg.“ [1413]

1418] Auf dem Post- und Telegraphenbureau eines grösseren Landortes würde ein Lehrling angenommen. Guter Anlass für eine Tochter. Sekundarschulbildung und Kautionsfähigkeit nöthig. Weiteres unter Chiffre R Z durch die Exp. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Töchter-Familien-Pensionat von **Mesdames Daulte in Neuveville.** Preis sehr mässig. — Prospekte und viele Referenzen zu Diensten. [1402]

Höheres Töchter-Pensionat

in Esslingen a. N. bei Stuttgart. 1444] Vielfacher Aufforderung entsprechend, haben wir uns entschlossen, unser 25 Jahre lang mit schönem Erfolge geführtes Pensionat — mit speziellen Kursen zur Ausbildung für den häuslichen Beruf — wieder zu eröffnen.

Prof. Th. von Soden mit Frau und Töchtern. Referenzen: Herr Oberkonsistorialrath Dr. v. Buck in Stuttgart; Herr Dekan Kübel in Esslingen; Frau Prof. Math. Weber in Tübingen.

Töchter-Pensionat

von **Mesdames Rey in Bonvillars** bei Grandson (Vaud).

Herliche Lage, gesunde Gegend. Vorzüglich: Unterricht in Französischen, weibl. Handarbeiten, Haushaltungskunde. Eventuell: Englisch, Italienisch, Musik etc. Prospekte franko. Mässige Preise. Beste Referenzen. [1420]

Angefangene Weihnachtsarbeiten

für Kinder jeden Alters. Sehr reiche Auswahl. Stets Neuheiten.

Cataloge gratis u. franco.

Ausgewählte Alters-Collectionen versendet bei Einsd. d. Betrages franco: Coll. I für Kinder v. 3—5 Jahren Fr. 4. 50 „ II „ „ 5—8 „ „ 5. 75 „ III „ „ 8—12 „ „ 7. —

Frauenfeld. Carl Käthner, 1438] Fabrik v. Kinderhandarbeiten. Für Wiederverkäufer sehr lohnender Artikel.

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, St. Leonhardstr. 18a, Thalgarten.

Rideaux und Vitrages brodés auf Mousseline (mit und ohne Tulle-Bordure), auf Tulle und Guipure (mit und ohne Application). Muster stehen zu Diensten und ist man ersucht, beim Verlangen von solchen Breite und Länge anzugeben. — **Reichhaltiges Lager von Bandes und Entredeux brodés.** [1449]

Thee,

feinst schwarz **Souchong, Pecco** mit weissen Spitzen, feiner grüner **Peritheo**, reelle Waare zu mässigen Preisen.

Müller'sche Spezerei- und Samenhandlung 1442] in Frauenfeld.

1450] **Allen Hausfrauen** bestens empfohlen!

Sinclair - Seife

(englische Kaltwasserseife) von James Sinclair in London.

In den meisten Spezereihandlungen zu haben (mit Gebrauchsanweisung).

J. Näf & Cie., Winterthur, Alleinverkauf für die Kantone Zürich, Thurgau, Schaffhausen, Aargau (östl. Theil). Zug und Tessin. (OF2163)

Cocos-Teppiche.

Auf bevorstehende kältere Jahreszeit empfehlen wir eine Partie **Cocosläufer** für Zimmer, Gänge und Treppen in Breiten von 50, 70, 90 und 100 cm. zu sehr billigen Preisen. [1414]

Muster und Preise zu Diensten. **Jac. Bar & Cie., Arbon.**

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst [418] **Eduard Lutz in St. Gallen.** Muster sende franco zur Einsicht.

Diplome.
Académie nationale, agricole, manufacturière et commerciale [1424]



1882 PARIS 1882
1883 ZÜRICH 1883

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [1056]
G. Plietscher, Winterthur.
Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsuchen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.



Vielfach verstellbare [1432]
Universal-Fauteuils
dienlich für Gesunde und Kranke als:
Lehnsessel oder Rauchstuhl,
Zimmer-Fahrstuhl,
Chaise-longue, Bett etc.
— Preis-Courant gratis. —
J. Stapfer & Cie.
67 Bahnhofstrasse Zürich Bahnhofstrasse 67

Avis.
1447] Erlaube mir, mein wieder gut assortirtes Lager in **angefangenen und gezeichneten Handarbeiten** auf Stramin, Tuch- und Leinwandstoffe, verschiedenen **Holzartikeln** (Zeitung- und Garderobehalter etc.), **Etuis** in Leder und Leinwand, verschiedenen **Kinderarbeiten**, sowie eine reiche Auswahl in **Stick- und Strumpfwole** in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Achtungsvollst
C. Alder, Tapiserie und Wollenhandlung,
Neugasse Nr. 30, St. Gallen.
Zeichnungen auf alle Stoffe werden schnell besorgt.

40,000 Stück Theerosen
in niedrigen Winterveredlungen, in kleinen Töpfen, zur weitesten Sendung vorbereitet, in 250 vorzüglichen Sorten, empfehlen ganz nach unserer Sortenwahl
100 Stück in 100 prächtigen Sorten, worunter viele Neuheiten, zu 45 M.,
100 Stück in 10 Sorten zu 40 M.
Die Exemplare sind kräftig und vorzüglich, diesen Winter für Frühreibern in Zimmer — für die blumenarmen Wintermonate — sehr beliebt. — Kataloge gratis.
Wilh. Kölle & Cie.,
Rosisten und kaiserl. königl. Hoflieferanten in **Augsburg.** [1425]

J. Kihm-Keller's Hemdengeschäft
in **Frauenfeld** [1416]
bringt sich auf bevorstehende Wintersaison in empfehlende Erinnerung.

Trunksucht
ist heilbar. Gerichtlich geprüfte Atteste beweisen dies. Herr E. A. in B. schreibt: „Im Februar 1880 wandte ich mich an Sie wegen einem Mittel gegen Trunksucht für einen Freund und hat sich das Mittel auf das Glänzendste bewährt, wofür ich Ihnen meinen und des Freundes nebst Familie besten Dank ausspreche.“ Wegen näherer Auskunft und Erlangung des Mittels wolle man sich direkt wenden an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant in **Dresden 10** (Sachsen). (MDR.8041L) [1440]



Walliser Trauben
Ia Qualität garantirt, 5 Kilo brutto Fr. 4.85 franko. (02592L)
Cand. Rey, propr. 1371] Sierre.

Bei der Expedition der „Schw. Frauen-Zeitung“ in St. Fiden-Neudorf sind folgende empfehlenswerthe Schriften zu beziehen:
Die Aufgabe der Frauen in den religiösen und sozialen Kämpfen der Gegenwart. Von **C. W. Kampli**, Pfarrer in Horgen. 1883. Preis 50 Cts.
Unsere Töchter und ihre Zukunft. Mädchen-Erziehungsbuch, herausgegeben von **Karl Weiss**, Direktor der Gewerbe- u. Handelsschule für Frauen und Töchter zu Erfurt und der Frauen-Industrie-Schule zu Strassburg i. E. etc. Brochirt Fr. 2. 50. [1290]

Grosses Schuhwaaren-Lager
in allen möglichen Sorten und Faconen. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens [1201]
J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Souvenir de la Malmaison,
schönste, grösste atlasweisse Rose, ganze Beete davon von uns in
Nürnberg ausgestellt, fanden allgemeine Bewunderung.

1000 Stück 100 M., 100 Stück 12 M.

Noisette Felleberg,

1000 Stück 60 M.

Beide Sorten sind wurzelächtig und verstehen sich die Preise auf Sommer-
vermehrung, wie sie sich am sichersten überwintern; gut in kleinen Töpfchen ein-
gewurzelt, nicht aus dem Vermehrungsbeet. Preise nur für den Herbst 1883 gültig.
Vorrath 50,000 Stück.

1000 Stück **Malmaison** vom freien Lande 300 M., mittelstark. — Kataloge,
über 1700 Sorten Rosen, gratis.

Grösseren Aufträgen sehen entgegen.

Wilh. Kölle & Cie.,

kais. königl. Rosen-Hoflieferanten in **Augsburg.**

1426]



[678]

[O. F. 9512]



Aerztlich geprüft und empfohlen.

Alb. Schneebeli's

Kindernahrung,

aus bester Schweizermilch bereitetes Fabrikat für
Kinder und Kranke, aus der Fabrik von Nahrungs-
produkten

Affoltern a. Albis (Schweiz).

Schon im zartesten Säuglingsalter wird von ersten mediz. Autoritäten
des In- und Auslandes die vorthellhafteste Wirkung konstatiert. Empfohlen in
Fällen von Diarrhoe und Erbrechen. Bezüglich nachweisbar gelungener Zusammen-
setzung dieses Präparates ist demselben ein hervorragender Ruf gesichert. Zu
beziehen in allen bedeutenden Apotheken und Droguerien der Schweiz; in
St. Gallen bei C. W. Stein, Apotheker. [1167]

Die grosse deutsche Rosenzucht

von **Wilh. Kölle & Cie.,**
kais. u. kön. Hof-Rosenlieferanten
in **Augsburg (Bayern),**

empfiehlt ihre prachtvollen Rosen-Pyramiden
zu bedeutend reduzierten Herbstpreisen (im
Frühjahr 25 % theurer):

- 150 prächtige, zu Pyramiden geeignete Mark
- Sorten 100
- 150 Riesenrosen mit Blumen bis zu 40
- Centimeter Umfang 200
- Extra starke Exemplare von Pyramiden à 3-5
- 150 Moosrosen, 20 Sort., darunter Remont 100
- 150 französ. gestreifte Rosen,
- winterhart 100
- 150 Sorten feinste Thea, starke
- Pflanzen 100
- 150 goldgelbe Thea, M. Niel,
- Perle de Lyon, Etoile de
- Lyon, Belle Lyonnaise etc. 100
- 150 Sorten Thea aus Töpfen
- zum Antreiben im Zimmer
- für die blumenarmen Win-
- termonate 100
- 200 Bengal — oder Noisette —
- oder Schlingrosen, je nach
- Wunsch oder gemischt . . 100
- 1000 St. in 500 Sorten od. Pracht-
- rosen in Thea, Remont etc. 500
- 100 Sort. hochstäm. prachtvolle
- Remont in allen Höhen . 150
- 100 dito Thea (es sind nur die
- hervorragendst. Sort. verm.) 200
- 100 höchste fehlerfreie Trauer-
- rosen, einzeln f. Rasen oder
- zur Grabzierde nennbehrl. 3-500

Bei 10 % Preisaufschlag geben wir
auch von 15 St. an ab. Bei Abnahme

von 1000 St. 10 % billiger. 10 Hochst. Beerenobst. **Stachel- und Johannisbeeren**
auf 1 Stamm 20 M. — Unsere Exemplare sind alle so kräftig, dass sie bei rich-
tiger Kultur schon im ersten Jahre reichlich blühen müssen. Kleinerer,
schwächere Exemplare sämmtl. obig. Rosen zum halben Preise. — Ein Garten-
kalender zur rationellen Rosenkultur à 60 Pf. versende franko gegen franko. —
Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit
ihrem herrlichen Flor erfreut. — Der Herbst ist die günstigste **Verpflanz-**
Versandzeit; letztere besonders für weitere Entfernungen, wie Amerika, Russ-
land etc.; jetzt reifen die Rosen 2-3 Monate ohne jegliche Gefahr. 500,000 Stück
Rosen in Vorrath. [1427]

== Gasthof zur „Linde“, Heiden. ==

1443] Geräumige, gemüthliche **Wirthschafts-Lokalitäten.** Freundliche **Logir-**
Zimmer. Bekannte gute, schmackhafte Küche. Reale alte und neue Weine,
Tyroler-, Walliser- und Italiener-Sauser. Restauration, Mittagessen von
Fr. 1. 50 an. Piano zur Verfügung. Freundliche, aufmerksame Bedienung;
mässige Preise.

Es empfiehlt sich höflichst

Frz. Braun, Besitzer.

Gute, trockene Stallung; zuverlässiger Hausknecht.

== Winter-Pantoffeln und Finken ==

mit **Schnürsohlen** und garnirt, in **verbesselter Qualität,** von 2-4 Fr. das Paar;
Schnürsohlen, breite, zum Aufnähen, à 50 Cts. bis 1 Fr., sind in allen Num-
mern wieder vorrätig. Einziges Dépôt des Winterartikels.

D. Denzler, Sonnenquai 12, Zürich.

Filiale: **Rennweg 58.**

P. S. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

[1399

Diplom-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

(Mit wörtlichem Auszug der vom Preisgericht in Zürich ertheilten Noten.)

Abonnement für: 5maliges Erscheinen Fr. 5. —, 10maliges
Erscheinen Fr. 10. —.

David Sprüngli & Sohn
Markt-gasse Zürich Paradeplatz
Nr. 5 Bahnhofstr. 19. Nr. 19
Paris und Zürich
1882 1883

Bischoff, Joachim, St. Gallen. — Für eine
reichhaltige Ausstellung sehr guter
schweizerischer Schuhfabrikate und ver-
ständnisvolle Anwendung richtiger
Prinzipien für Fussbekleidung.

Gehrig-Liechti, A., Zürich. — Für gute
Ausführung von praktischen Stiefel-
zuechern, eigener Erfindung (auch für
Frauen und Kinder passend).

Bally, Gebrüder, Schönenwerd, Soloth. —
Für ausgestellte, gute Baumwollbänder.

Denzler, David, Zürich, Seiler. — Für die
aus gutem Material erstellten, gut gear-
beiteten Hauf- und Baumwollen-Seile.

Fankhauser, Gebrüder, Burgdorf, Lein-
wandfabrikation. — Für die schöne Aus-
stellung in Leinwand, Tischzeug und
Taschentüchern, guten Materials und
gediegener Ausführung.

Schmid, Gebrüder, Burgdorf. — Für die
reiche Auswahl aller Sorten Leinenge-
webe in glatten und Gebildewaren guter
Qualität und vorzüglicher Arbeit.

Kobeit & Preschlin, Oberuzwyl, St. G. —
Für sehr gute Leistungen in Bezug auf
praktische Herstellung von Hals- und
Taschentüchern auf der Stickmaschine.

Schuster & Co., Albert, St. Gallen. —
Für geschmackvolle Ausstellung best-
ketter, gut stylisirter Möbelstoffe in
Kettenstich.

Altorfer, J., Zürich, Schneider. — Für
geschmackvolle Installation, Mannig-
faltigkeit der Leistungen und durch-
schnittlich gute Arbeit.

Kradolfer-Wild, St. Gallen. — Für gute
und solide Arbeit in den couranten
Artikeln der Damen- und Kinder-Con-
fection.

Schelling, Fritz, St. Gallen. — Für gut
verstandene, rein stylisirte farbige Vor-
hänge und Stores.

Heer, G. X., Baden. — Für schöne Aus-
stellung, praktische und gute Arbeit in
Herrenkleidern.

Meyer, J. J., Zürich. — Für vorzügliche
und vielseitige Leistung in Herren-Con-
fection.

Paschoud, F., Zürich. — Für preiswürdige
und sehr gut gearbeitete Waare, beson-
ders Knabenanzüge.

Bruppacher, Sal., Zürich. — Für gedie-
gene und preiswürdige Arbeit in Damen-
Confection.

Spörrli, J., Zürich. — Für vorzügliche
Leistungen in der ganzen Damen-Con-
fection mit speziellem Verdienste um
Einbürgerung dieser Industrie.

Sutter & Cie., Jakob, Basel. — Für sehr
gute Leistungen auf dem Gebiete der
Lingerie und Kinder-Confection.

Bär & Co., J., Zofingen. — Für gediegene
Fabrikation von Gesundheitskrepp.

Bloch, Jul., Kreuzlingen, Th. — Für Gie-
digenheit seiner Fabrikate in Strumpf-
waren.

Brun, Jost, Schönenwerd, S. — Für solide,
preiswürdige Leistungen in der Fabri-
kation billiger Unterkleider.

Blumer & Wild, St. Gallen. — Für viel-
seitige, gediegene und preiswürdige
Fabrikate in Strumpfwaren und in
Confections-Artikeln.

Dürsteler, J., Wetzikon. — Für richtige
Vorführung der gewohnten Leistungen,
Gediegenheit und Preiswürdigkeit der
seidenen Unterkleider ohne Naht.

Leuthold & Sohn, G., Enge-Zürich. —
Für die Leistungsfähigkeit und Preis-
würdigkeit in Tricot-Unterkleidern und
in Filét-Arbeiten.

Meyer-Wäspi & Co., Altstetten, Z. — Für
Gediegenheit der Arbeit und Leistungs-
fähigkeit in Strumpfwaren.

Rumpf, C. C., Basel. — Für ganz vorzüg-
liche Leistungen in Stoffen und Unter-
kleidern aus Gesundheitskrepp.

Sallmann, Jos., Amriswil, Th. — Für
schöne, geschmackvolle und preiswür-
dige Leistungen in Wirkwaren.

Rannacher & Benario, St. Gallen. — Für
geschickte Einführung der für die St.
Galler Industrie wichtigen Rüschen-
Fabrikation.

Wirz-Kiefer & Co., Eriswyl, Kt. Bern. —
Für gute, gediegene Arbeit und hübsche
Auswahl in Strickwaren und Tricots.

Brendel-Maurer, E., Zürich. — Für Gie-
digenheit der Arbeit in Lingerie.

Müller, Jb., zur Sommerau, Zürich. —
Für hervorragende Leistungen in seinen
Lingerie-Artikeln.

Schmid, Gebr., Zürich und St. Gallen. —
Für Gediegenheit ihrer Hemdenfabri-
kation.

Suter-Staub, J., Zürich. — Für gediegene
Leistungen in der Hemdenfabrikation.

Müller, J. B., St. Gallen, Schuhmacher. —
Für solide und preiswürdige Arbeit.

Greinacher, H., St. Gallen. — Für die gie-
digen Arbeit, den praktischen Werth
und Mannigfaltigkeit seiner Schuh-
waren.